



*in Anerkennung* der zunehmenden Bedeutung der fachlichen Tätigkeit des Wissenschaftlichen Ausschusses und der Notwendigkeit, beispielsweise nach dem Unfall im Kernkraftwerk Fukushima Daiichi, unvorhergesehene zusätzliche Arbeit zu leisten,

*die Auffassung vertretend*, dass die hohe Qualität der Arbeit und die wissenschaftliche Stringenz des Wissenschaftlichen Ausschusses auch in Zukunft beibehalten werden müssen,

*in dem Bewusstsein*, wie wichtig es ist, die Erkenntnisse des Wissenschaftlichen Ausschusses zu verbreiten, insbesondere an die Öffentlichkeit, und wissenschaftliche Erkenntnisse über die atomare Strahlung weiten Kreisen bekanntzumachen, und in diesem Zusammenhang unter Hinweis auf Grundsatz 10 der Rio-Erklärung über Umwelt und Entwicklung

1. *beglückwünscht* den Wissenschaftlichen Ausschuss der Vereinten Nationen zur Untersuchung der Auswirkungen der atomaren Strahlung zu dem wertvollen Beitrag, den er seit seiner Einsetzung zur besseren Kenntnis und zum besseren Verständnis der Stärke, der Auswirkungen und der Gefahren der Belastung durch ionisierende Strahlung geleistet

nach einer Strahlenbelastung mit niedriger Dosis von Bedeutung sind, sowie den Bewertungen der Belastung von Menschen durch ionisierende Strahlung im medizinischen und beruflichen Umfeld;

10. *ersucht* den Wissenschaftlichen Ausschuss, seine Arbeit, einschließlich seiner wichtigen Aktivitäten zur Erhöhung des Kenntnisstands hinsichtlich der Stärke, der Auswirkungen und der Gefahren der ionisierenden Strahlung jeglichen Ursprungs, fortzusetzen und der Generalversammlung auf ihrer fünfundsiebzigsten Tagung darüber Bericht zu erstatten;

11. *unterstützt* die Absichten und Pläne des Wissenschaftlichen Ausschusses im Hinblick auf die Durchführung seines Arbeitsprogramms der wissenschaftlichen Überprüfung und Bewertung im Auftrag der Generalversammlung, insbesondere seine nächste globale Erhebung zur Strahlenbelastung der Bevölkerung, seine Bewertungen zweiter primärer Krebserkrankungen nach einer Strahlenbehandlung und seine epidemiologischen Studien betreffend Strahlung und Krebs, die in enger Zusammenarbeit mit anderen einschlägigen Organisationen durchgeführt werden sollen, und ersucht den Ausschuss, der Versammlung auf ihrer fünfundsiebzigsten Tagung die Pläne für sein gegenwärtiges und künftiges Arbeitsprogramm vorzulegen;

12. *begrüßt* die Fortschritte bei der Straffung der Verfahren zur elektronischen Veröffentlichung der Berichte des Wissenschaftlichen Ausschusses auf seiner offiziellen Website sowie als Verkaufsveröffentlichung und fordert das Sekretariat auf, auch künftig sowohl die zeitnahe Veröffentlichung dieser Berichte zu überwachen als auch darauf hinzuwirken, dass die Berichte im Kalenderjahr ihrer Freigabe veröffentlicht werden;

13. *bittet* den Wissenschaftlichen Ausschuss, bei der Ausarbeitung seiner künftigen wissenschaftlichen Berichte auch weiterhin Wissenschaftler und Sachverständige aus interessierten Mitgliedstaaten zu konsultieren, und ersucht das Sekretariat, derartige Konsultationen auch künftig zu erleichtern;

14. *begrüßt* in diesem Zusammenhang die Bereitschaft der Mitgliedstaaten, dem Wissenschaftlichen Ausschuss sachdienliche Informationen zu der Stärke und den Auswir-

